ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005

Gehhilfen für beidarmige Handhabung - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 3: Gehwagen (ISO 11199-3:2005)

Aides à la marche manipulées avec les deux bras - Exigences et méthodes d'essai - Partie 3: Tables de marche (ISO 11199-3:2005)

Walking aids manipulated by both arms - Requirements and test methods - Part 3: Walking tables (ISO 11199-3:2005)

04/2005

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 11199-3:2005 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT
Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN ISO 11199-3

April 2005

ICS 11.180.10

Deutsche Fassung

Gehhilfen für beidarmige Handhabung - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 3: Gehwagen (ISO 11199-3:2005)

Walking aids manipulated by both arms - Requirements and test methods - Part 3: Walking tables (ISO 11199-3:2005)

Aides à la marche manipulées avec les deux bras - Exigences et méthodes d'essai - Partie 3: Tables de marche (ISO 11199-3:2005)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15.März 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzen Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

© 2005 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Ref. Nr. EN ISO 11199-3:2005 D

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11199-3:2005) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173 „Assistive products for persons with disability“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 293 „Technische Hilfen für Behinderte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SIS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2005 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 11199-3:2005 wurde vom CEN als EN ISO 11199-3:2005 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Inhalt

Seite

Vorwort ... 2

1 Anwendungsbereich ... 4

2 Normative Verweisungen ... 4

3 Begriffe ... 4

4 Anforderungen ... 14
4.1 Standsicherheit ... 14
4.2 Bremsen ... 14
4.3 Mechanische Dauerfestigkeit ... 15
4.4 Manövrierbarkeit ... 15
4.5 Handgriff ... 15
4.6 Beinteil und Stockpuffer ... 15
4.7 Verstellvorrichtungen ... 16
4.8 Sitzbrett ... 16
4.9 Werkstoffe und Ausführung ... 16
4.10 Kennzeichnung und Aufschriften ... 16

5 Prüfverfahren ... 16
5.1 Allgemeines ... 16
5.2 Probenahme, Reihenfolge der Prüfungen und Sichtprüfung ... 17
5.3 Bestimmung der Abmaße und der Masse ... 17
5.4 Prüfung der Kippsicherheit nach vorwärts ... 17
5.5 Prüfung der Kippsicherheit nach rückwärts ... 18
5.6 Prüfung der Kippsicherheit in seitlicher Richtung ... 19
5.7 Zubehörausstattung ... 21
5.8 Bremsprüfung ... 21
5.9 Prüfung des Sitzbretts ... 23
5.10 Prüfung der statischen Festigkeit ... 23
5.11 Ermüdungsprüfung ... 24
5.12 Abschließende Sichtprüfung ... 26

6 Vom Hersteller zu liefernde Informationen ... 26
6.1 Allgemeines ... 26
6.2 Informationskennzeichnung auf dem Produkt und/oder den Zubehörteilen ... 26
6.3 Dokumentation ... 26

7 Prüfbericht ... 27

Anhang A (informativ) Zusätzliche Informationen ... 28

Literaturhinweise ... 30

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 11199 legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Kippsicherheit, die Bremseigenschaften, die statische Festigkeit und die Materialermüdung von Gehwagen ohne zusätzliche Ausstattung fest, sofern es nicht in speziellen Prüfverfahren anders festgelegt ist. Dieser Teil von ISO 11199 enthält ebenfalls Anforderungen für Sicherheit, Ergonomie, Leistungsfähigkeit, Kennzeichnung, Aufschriften und vom Hersteller gelieferte Informationen.

Dieser Teil von ISO 11199 bezieht sämtliche Gehwagen ein, die mit drei oder mehr Rädern oder Stockpuffern gegen die Gehfläche und Armstützen in der Form einer horizontalen Stützauflage oder zwei horizontaler Unterarmauflagen ausgestattet sind.

Die Anforderungen und Prüfungen beruhen auf dem alltäglichen Gebrauch von Gehwagen als Gehhilfen für ein vom Hersteller festgelegtes maximales Gewicht des Benutzers. Dieser Teil von ISO 11199 bezieht sich auf Gehwagen, die für ein Gewicht des Benutzers nicht unter 35 kg vorgesehen sind.

ANMERKUNG Weiterführende Empfehlungen zu den Anforderungen dieses Teil von ISO 11199 sind in Anhang A aufgeführt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1041, *Bereitstellung von Informationen durch den Hersteller eines Medizinprodukts*

EN 12182:1999, *Technische Hilfen für behinderte Menschen — Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*

ISO 9999:2002, *Technical aids for disabled persons — Classification*

ISO 10993-1, *Biological evaluation of medical devices — Part 1: Evaluation and testing*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1
Benutzer
Person, für die der Gehwagen konstruiert ist, um ihre Beweglichkeit zu unterstützen

3.2
Gewicht des Benutzers
Körpermasse des Benutzers

3.3
Gehwagen
Gehhilfe mit drei oder mehr Beinen mit Rädern und/oder Stockpuffern und einer Stützauflage oder Unterarmauflagen, die mit den Oberarmen, möglicherweise zusammen mit dem Oberkörper, vorwärts geschoben wird

ANMERKUNG Klassifizierung Nr. 12 06 12 nach ISO 9999:2002 (siehe Bilder 1 und 2).

3.4
Stützauflage
waagerecht angeordneter Teil des Gehwagens, auf dem während der Benutzung die Arme aufliegen und der so geformt ist, dass er um den Oberkörper herum liegt

ANMERKUNG Die Stützauflage kann aus einem Stück bestehen oder geteilt sein, um eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse des Benutzers zu ermöglichen (siehe Bild 1).

3.5
Unterarmauflage
waagerecht angeordneter Teil des Gehwagens in Form einer Schale (eine für jeden Arm), auf dem während der Benutzung die Unterarme aufliegen.

ANMERKUNG Die Unterarmauflagen können mit einem Griff mit Handgriff kombiniert sein, um den Arm in seiner Stellung zu halten, und können individuell entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers einstellbar sein (siehe Bilder 2 und 3).

3.6
Klappmaße
Maße der Höhe, Breite und Länge des ohne Verwendung von Werkzeugen auf sein Mindestmaß zusammengeklappten Gehwagens

3.7
Handgriff
der Teil des Gehwagens, der vom Hersteller vorgesehen ist, von der Hand gehalten zu werden, wenn der Gehwagen in Benutzung ist

Siehe Bilder 1, 2, 3 und 5.

3.8
Handgrifflänge
Maß des Handgriffs, gemessen in seiner Längsrichtung, wo die Hand greift

Siehe Bild 5.

3.9
Handgriffbreite
Außenmaß des Handgriffs, das senkrecht zu seiner Längsachse an der dicksten Stelle gemessen wird, an der die Hand greift

Siehe Bild 5.

3.10
Griff
der Teil des Gehwagens, an dem der Handgriff befestigt ist

Siehe Bilder 1, 2 und 3.

3.11
maximale Länge
maximales Außenmaß eines Gehwagens, wobei die Verstellungen auf den größtmöglichen Wert eingestellt sind, gemessen waagerecht parallel zur Bewegungsrichtung, die auftritt, wenn der Gehwagen in Benutzung ist

Siehe Bild 7.

ILNAS-EN ISO 11199-3:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop